

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119049
			DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	765
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	11.05.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3230,2819
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz		Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Pionierwald aus Espen und Birken, auf einer Geländeterrasse, die im Rahmen von Bodenabbaumaßnahmen vor rund 60 Jahren entstanden ist. Die Bäume erreichen Wuchshöhen um 18 bis 20 m und Stammdurchmesser von maximal 50 cm, häufig um 20 bis 30 cm. Der Bestand ist ausgesprochen totholzreich, in einigen Bereichen sterben die Bäume massiv ab. Dadurch ist er am Boden recht unzugänglich und zusätzlich überwuchert von v.a. Kratzbeere und einer Brombeerart, die den Bereich relativ unzugänglich macht. Die Strauchschicht wird z.T. von gepflanzten Ziergehölzen entlang eines Weges sowie von Ahorn-Jungwuchs und etwas Weißdorn gebildet und ist insgesamt mäßig dicht entwickelt. Der Boden steigt zum Ladenbeker Furtweg leicht an, insgesamt sind Niveauunterschiede von ca. 2 m innerhalb der Fläche vorhanden. Einige Ziergehölze wie Vielblütige Rose, Kirschpflaume, Robinie und Liguster zeigen an, dass zeitweilig eine gärtnerische Überprägung stattgefunden hat. Der Boden zwischen den Pflanzen ist häufig von Moosen bewachsen, naturnah kommt ein Bestand v.a. im Südosten der Fläche von Winter-Schachtelhalm, etwas Wurmfarne und Hexenkraut vor.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Direkt am Walter-Hammer-Wanderweg gelegen, rund 75 m westlich von der Querung der Ladenbek.			
Nachbarnutzung/en	Umgeben von Pionierwald geht die hauptsächliche Nutzung vom Wanderweg aus. Weiter nördlich schließt ein weiterer Wanderweg an, weiter im Osten liegt ein Privatgrundstück.			
Rechtswert (X)	578586	Hochwert (Y)	5928605	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Lohbrügge (608)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

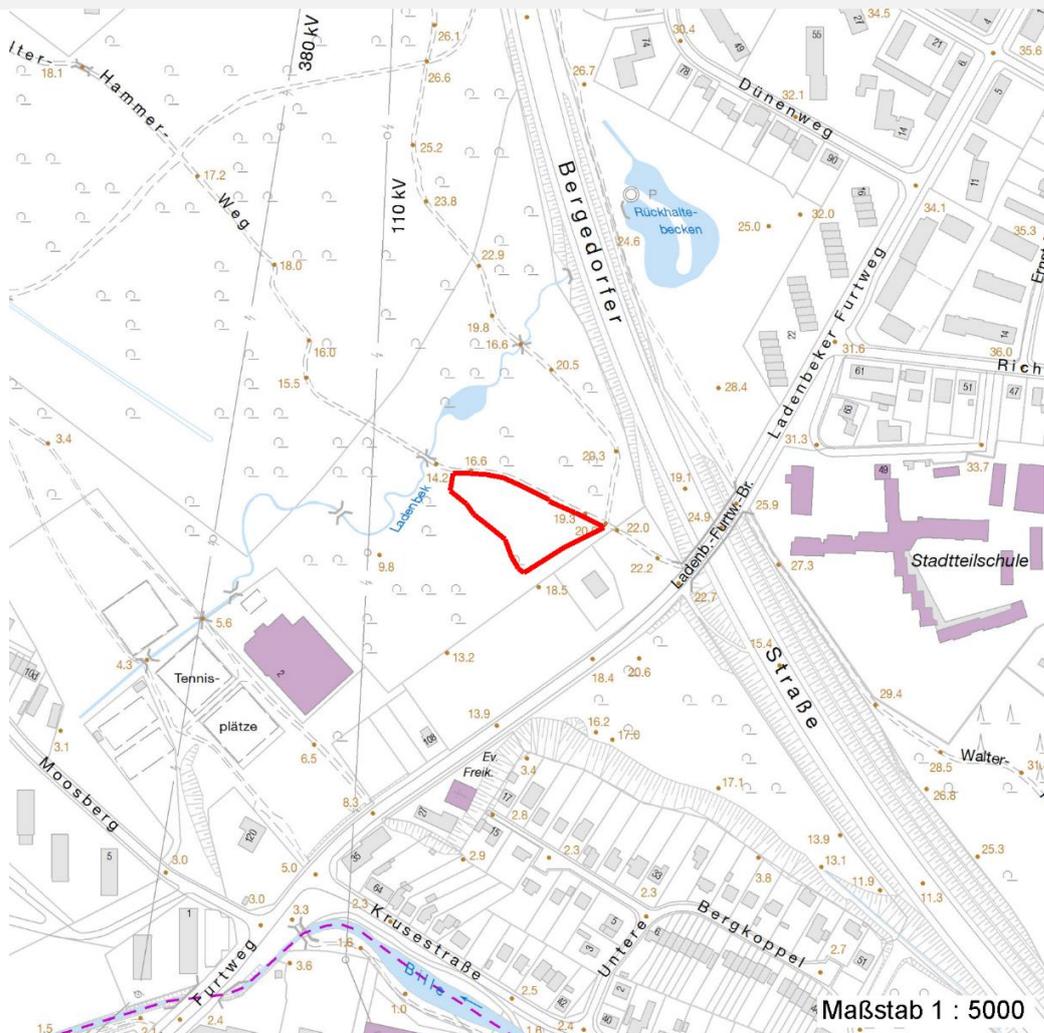
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119049
			DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrücke-West
Bearbeitung	BRA		Biotop-Nr. alt	765
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	11.05.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3230,2819
	Kopie	Nein	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119049	96769	7828	271	02.07.2015	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
64930	0	7828_765_110517_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Die natürliche Vegetationsentwicklung ist durch die Pflanzung von Ziergehölzen in den Randbereichen überprägt.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119049
		DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	765
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.05.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3230,2819
		Breite (lineare Abb.) [m]	

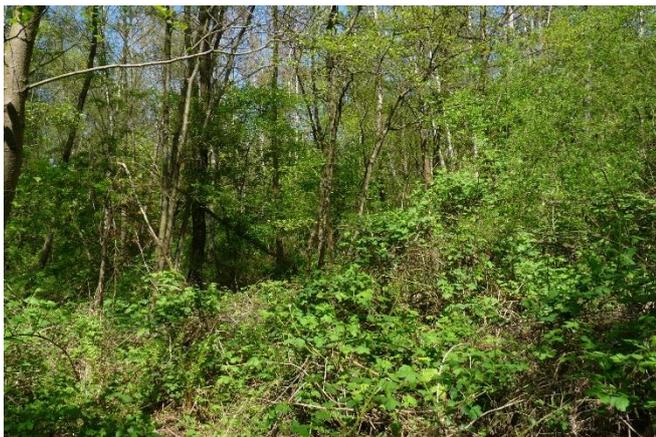
Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Relativ unzugänglich, teils totholzreich, seit langem relativ ungestört entwickelt, die Bäume bieten einigen Vögeln Brutmöglichkeiten.
Maßnahmen	Der Bestand kann weiter der Sukzession überlassen werden, Totholz kann im Wald belassen werden. Alternativ dazu bietet sich der Standort vermutlich auch dazu an, eine artenreiche Grünland- oder Wiesen-Vegetation zu entwickeln. Dazu müsste der Bestand vollständig gerodet werden. Es sollten zumindest die naturfernen Gehölze, die sich v.a. entlang des Weges finden, entfernt werden. Dazu gehören Vielblütige Rose, Liguster, Kirschlorbeer.

Foto

Fotodatei 7828_765_110517_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119049
			DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	765
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	11.05.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3230,2819
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-						-							
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-							
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	7	z		-	-						-			3				
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	h		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		-	-						-							
Equisetum hyemale (Winter-Schachtelhalm)	7	z		-	-						-			3	3			
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-							
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-							
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-						-							
Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume)	7	w		-	-						-							

